
Subject: Medikament ohne Zuzahlung
Posted by [Mariandl](#) on Sat, 29 Jul 2006 15:32:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiss jemand ob es ein Haarwuchsmittel bei hormonell bedingtem Haarausfall gibt, das von der Zuzahlung befreit ist ?

Danke Gruss Mariandl

Subject: Re: Medikament ohne Zuzahlung
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sat, 29 Jul 2006 20:48:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mariandl,

du fragst nach einem Medikament gegen "hormonell bedingten Haarausfall". Welche Hormone meinst du? Schilddrüsenhormone, männliche Sexualhormone, weibliche Sexualhormone...?

Damit die Frage nach der Befreiung von einer Zuzahlung überhaupt möglich wird, müsste das Mittel erst mal von der Krankenkasse gezahlt werden. Das wird bei kaum einem Mittel der Fall sein.

Selbst wenn du ein Medikament finden würdest und deine Kasse dieses zahlen würde und du dann auch noch von der Zuzahlung befreit wärest ist die Frage, ob dieses Medikament dir dann auch wirklich hilft.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Medikament ohne Zuzahlung
Posted by [KamikaTzE](#) on Sat, 29 Jul 2006 21:35:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lustiche frage:-)
da gibt es leute, die zig tausende euro in haartransplantationen stecken, nachdem ihnen fin&co&andere sauteure medis nix gebracht haben....und da ist jemandem sein haar nicht mal ne zuzahlung wert *grübel*
hmmmm...jeder setzt halt andere prioritäten.

Subject: Re: Medikament ohne Zuzahlung
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sat, 29 Jul 2006 21:51:16 GMT

Ja, die Prioritäten sind bei verschiedenen Menschen recht unterschiedlich, aber auch diese Frage verdient Beachtung!

Es gibt in unserem Land sehr wohl Menschen, für die EUR 20,00 für die Monatsdosis Regaine viel Geld sind. Kommen dann noch NEMs dazu und die Pille, dann ist man schnell bei EUR 80,00. Das ist für einen Menschen, der mit dem Leben muss, was Hartz IV ihm "schenkt", viel, sehr viel Geld. Das ist 1/4 des monatlichen Haushaltsgeldes und schlicht nicht zu bezahlen.

Und ehrlich gesagt würde ich für das Geld, was ich monatlich in meine Medikation stecke, auch lieber zwei Mal mehr ins Kino oder in die Sauna gehen.

Ich sehe bei der Fragestellung ein ganz anderes Problem: Hier wird nach *einem* Haarwuchsmittel gefragt, das hilft. Gäbe es denn Verschiedene zur Auswahl, die allesamt gut helfen, dann wäre die Frage schnell zu beantworten. So stellt sich *eine ganz andere Frage*.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Medikament ohne Zuzahlung
Posted by [Angie65](#) on Sat, 29 Jul 2006 21:55:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt leider kein Haarwuchsmittel. Es gibt bestenfalls Mittel, die den Haarausfall, wenn man viel Glück hat, stoppen können. Und das sind El Cranell, Pantostin etc. Das einzige, das eventuell für Neuwuchs sorgen kann - aber auch nicht bei jedem- ist Regaine. Und die Kosten für alle diese Mittel trägt der Benutzer sowieso zu 100 % selbst, weil Haarausfall als rein kosmetisches Problem eingestuft wird und nicht als Krankheit.

Vielleicht meinst Du aber auch eine Pille, die verschrieben wird bei hormonellem Haarausfall - aber auch die zahlt man immer selbst. Deine Frage ist etwas verwirrend, weil es eben nichts gibt, was überhaupt von den Kassen übernommen wird. Deshalb kommt Deine Frage nach der Zuzahlungsbefreiung schon etwas komisch rüber. Oder aber Du meinst sowas wie Androcur, was man auch schon mal gerne als Mittel gegen hormonell bedingten HA angepriesen bekommt ?? Das habe ich gottseidank immer abgelehnt, von daher weiß ich leider nicht, ob das möglicherweise die Kasse übernimmt. Solltest Du das meinen, kann ich Dir nur empfehlen, Dich ersteinmal ganz gut zu informieren, was Du da überhaupt nehmen sollst. Denn darüber sind die Meinungen sehr geteilt.

Ansonsten bitte einfach etwas genauer erklären, worüber wir hier überhaupt reden.

Liebe Grüße

Angela

Subject: Re: Medikament ohne Zuzahlung
Posted by [Mona](#) on Sun, 30 Jul 2006 08:41:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mariandl

Einmal abgesehen von dem, was Dir schon der FrankfurtER und die Angie geschrieben haben:

Es gibt ganz aktuell neue Zuzahlungsbedingungen. Die Zuzahlung hängt nun auch davon ab, welcher Hersteller gewählt wird / verordnet wird und davon, wieviel Prozent günstiger diese Mittel sind - bezogen auf den Festbetrag, der von Deiner Krankenkasse festgelegt ist.

Erkundige Dich doch einmal bei Deiner Krankenkasse zu den Einzelheiten. Für Menschen mit schmalem Geldbeutel ist nun die Möglichkeit gegeben, auch ohne Befreiung Geld zu sparen, wenn der Arzt die entsprechenden Hersteller / Mittel wählt.

Liebe Grüße von Mona
